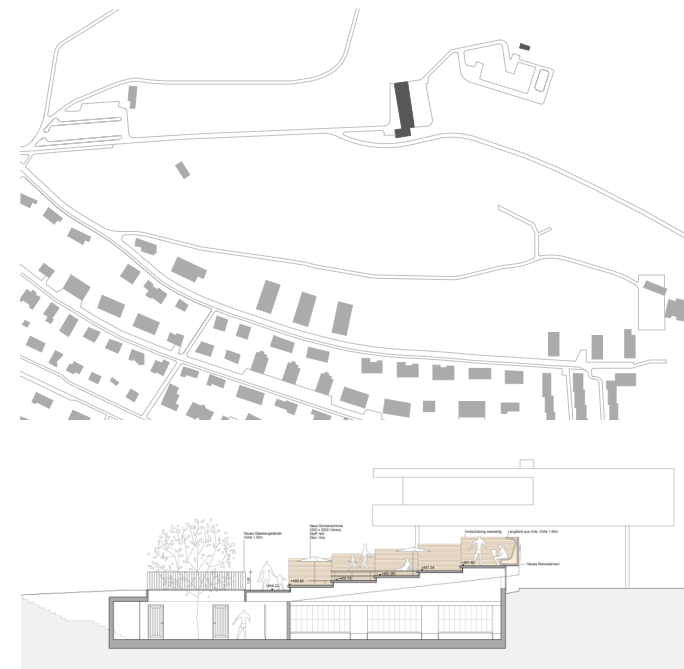


## Umbau und Sanierung

### Freibad Zwischen den Hölzern, Oberengstringen

# STÜCHELI

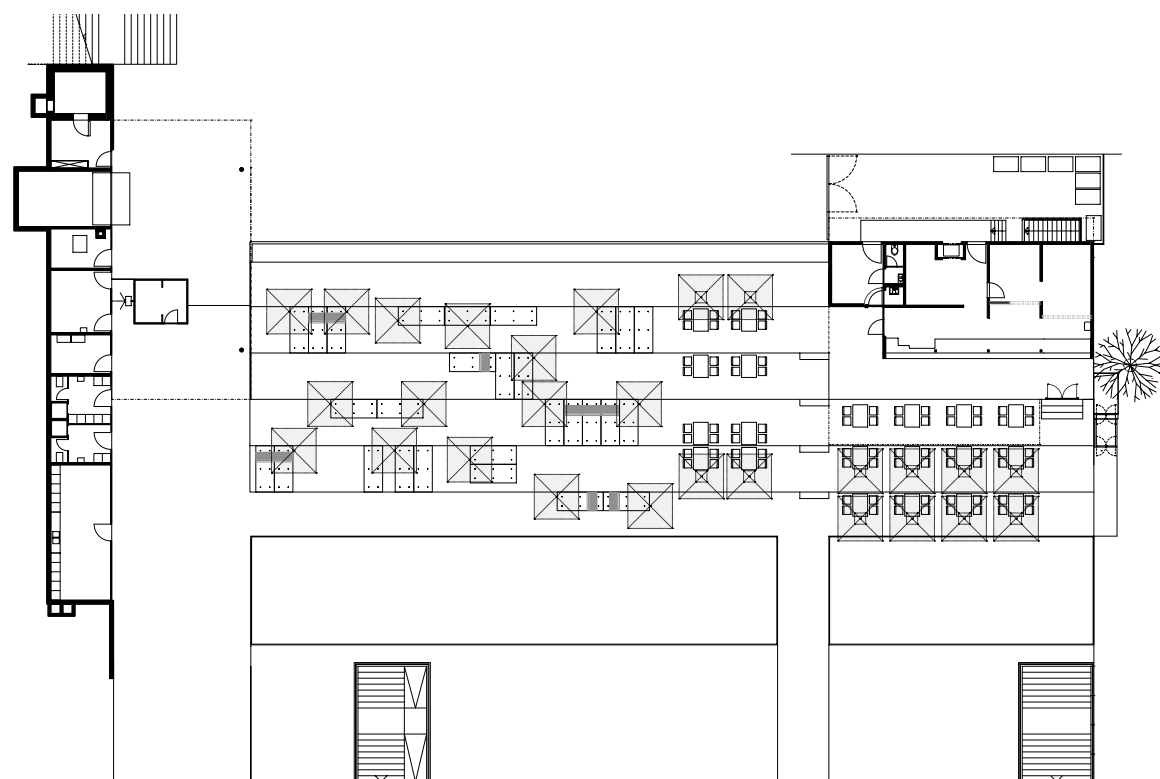


Bilder: Terrasse und Restaurant, multifunk-tionale Holzbank und Raumabschluss, Betonrelief Eingangsfassade (Kunst am Bau)  
Pläne: Grundriss und Schnitt

Schön gelegen oberhalb von Oberengstringen, ist das Freibad «Zwischen den Hölzern» ein wertvoller Zeitzeuge der 1960er-Jahre-Bauten von Werner Stücheli. Mittels eines Wettbewerbs suchte die Stadt Zürich 2009 nach einem Konzept für die Instandsetzung des Bades.

Das Projekt respektiert die bestehende Anlage und beschränkt die Interventionen auf das minimal Notwendige. Neue Komponenten ergänzen das ursprüngliche Gestaltungs- und Funktionskonzept, das wieder klar ablesbar ist. Holzelemente als Liege- und Sitzflächen ersetzen einerseits die bestehenden schweren Betontröge, und erzeugen gleichzeitig die gewünschte Verlängerung der Sitzstufen zu einer vielseitig nutzbaren Plattform. Die bestehende Bepflanzung der Terrasse wurde aufgrund der baupolizeilichen Anforderungen an die Absturzsicherung nicht erneuert. Anstelle der Pflanzen befindet sich nun eine lange Sitzbank mit hoher Rückenlehne, die auch dem Windschutz dient.

Alle neuen Elemente sind aus denselben Materialien wie der Bestand gefertigt: Beton, verzinkter Stahl und Holz. Die vorgenommene Betonsanierung gewährleistet die langfristige Funktionstüchtigkeit der betroffenen Konstruktionsteile. Auf Schutzanstriche wurde jedoch nach Möglichkeit verzichtet. Einen minimalen Oberflächenschutz leistet eine Hydrophobierung. Für die Eingangsfassade entwickelten die Burgdorfer Künstler Lang/Baumann das Betonelement «Beautiful Entrance #6».



Auftragsart: Wettbewerb 1. Preis  
Bauherrschaft: Stadt Zürich  
Standort: Zwischen den Hölzern, 8102 Oberengstringen  
Bausumme (BKP 2): CHF 1.56 Mio.  
Geschossfläche: 1 050 m<sup>2</sup>  
Raumprogramm: Sanierung Schwimmbad  
Planung: Mai 2010 – Juli 2010  
Realisierung: September 2010 – April 2011

Architektur: Stücheli Architekten, Zürich  
Kunst am Bau: L/B, Burgdorf